

1024+2048n 512+1024n 256+512n 128+256n 64+128n 32+128+64(3n) 16+32(3n) 8+32+16(3n) 4+8(3n) 2+8+4(3n) 1+2n

$2^m x / 2 + 2^m x n = z = 2^m (x-1) + 2^m x n$
 3+4n => 2+4n

Regelmäßigkeit

Ungerade Zahlen $2n+1$

Die Verdopplungsreihen / Reduktionsreihen

Reduktion	Reihe	Differenz	Steigerung
Erste Reduktion	5, 21, 85, 341, ...	$1+11 \cdot 2^{2n}$	8
Zweite Reduktion	13, 53, 213, ...	$3+10 \cdot 2^{2(n-1)}$	
Dritte Reduktion	27, 149, ...	$9+7 \cdot 2^{2n}$	4
Vierte Reduktion	29, 117, ...	$7+11 \cdot 2^{2(n-1)}$	
Fünfte Reduktion	69, 277, ...	$17+13 \cdot 2^{2n}$	4
Sechste Reduktion	45, 181, ...	$11+17 \cdot 2^{2(n-1)}$	
Achte Reduktion	101, 405, ...	$25+19 \cdot 2^{2n}$	8
Nachte Reduktion	76, 304, ...	$19+2^{2n}$	

Einordnen der stark reduzierenden Zahlen

+24	Erste Reduktion	5, 21, 85, 341, ...	$1+11 \cdot 2^{2n}$	8
+12	Zweite Reduktion	13, 53, 213, ...	$3+10 \cdot 2^{2(n-1)}$	
	Dritte Reduktion	27, 149, ...	$9+7 \cdot 2^{2n}$	4
+8	Vierte Reduktion	29, 117, ...	$7+11 \cdot 2^{2(n-1)}$	
	Fünfte Reduktion	69, 277, ...	$17+13 \cdot 2^{2n}$	4
+4	Sechste Reduktion	45, 181, ...	$11+17 \cdot 2^{2(n-1)}$	
	Achte Reduktion	101, 405, ...	$25+19 \cdot 2^{2n}$	8
Nachte Reduktion	76, 304, ...	$19+2^{2n}$		

Darüber folgt jede Zahl $x+1+2n$ ist das Ende einer Reduktionsreihe $x \cdot 2^n$
 Jede ungerade Zahl $1+4n$ ist der Beginn einer starkreduzierenden Reihen
 Jede Vierte Zahl $3+4n$ ist der Beginn einer stark reduzierenden Reihe ab der zweiten Zahl
 Was wiederum bedeutet, dass jede zweite Zahl $3+4n$ eine Steigerung nach dem Schema Collatzanalyse 2 erfährt.
 Jede Zahl 2^n+1 ist stark reduzierend jede Zahl 2^n+3 ist steigend

Diese Darstellung zeigt das Reduktionsverhalten der Collatzfolge. Hervorgehoben sind die Mündungszahlen der Steigerungszyklen, welche zu einer Reduktion führen. Je weiter links sich diese befinden, je mehr Verdopplungen 2^m eine Zahl in sich hat, je Größer m , um so stärker ist die folgende Reduktion. Es entsteht ein Mündungsgitter mit waschenden Symmetrien, welche durch die farbigen Linien sichtbar gemacht werden. Die Symmetriedreher sind schön zu erkennen. Hier ist auch die Endreduktion in der Reihe 2^n zu erkennen, in welche alle Zahlenfolgen einmünden. Jede Reduktionsfolge beginnt bei einer Doppeltvielfachen von $3n$, $3n \cdot 2^m$. Alle anderen Zahlen fügen sich über das Verdichtungsgitter der Reihen an die Folgen $3n \cdot 2^m$ an bis sie in 2^n enden.